

**1/03**

# **ISS** **INFO** **CC**



**AUS DEM INHALT:**

<b>EDITORIAL</b>	<b>1</b>
<b>VORSCHAU „LÜNEBURGER HEIDE“</b>	<b>2</b>
<b>RÜCKTRITT CHEF BREITENSPO</b>	<b>7</b>
<b>AUSSCHREIBUNGEN</b>	<b>8</b>
<b>SOC JAHRESPROGRAMM 2003</b>	<b>15</b>
<b>CARTOON</b>	<b>19</b>
<b>IMPRESSUM</b>	<b>20</b>

## Editorial



Liebe SOCLerInnen

Am 08. Februar 2003 hat in Bern die Delegiertenversammlung des SKV stattgefunden. Das Positive zuerst: Soweit ich als Laie das beurteilen kann hat die neue Crew die Finanzen wieder im Griff. Weniger schön ist, dass von 9 Geschäftsführungsposten deren 5 nicht besetzt werden konnten, darunter auch derjenige des für uns zuständigen „Chef Breitensport“. Dies ist einerseits sicher ein Zeichen der Zeit und auch bei uns im SOC spürbar. Diejenigen, die die Fähigkeit für ein Amt oder eine Aufgabe hätten, haben beruflich meist schon so viel am Hals, dass sie sich in der kargen Freizeit nicht noch mehr engagieren wollen und können. Andererseits stehen aber auch viel mehr Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung als früher und man mag nicht zuviel Zeit nur für ein Hobby investieren. Nun, wie immer es auch sei, beides führt dazu, dass diejenigen, die etwas tun, so überlastet werden, dass schliesslich auch sie das Handtuch werfen. Deshalb einmal mehr der Aufruf an alle die dazu die Möglichkeit haben: Helft mit, das Ganze in Schwung zu halten, sei's im Grossen, dass ihr ein Amt übernehmt, oder aber auch im Kleineren, dass ihr z.B. eine SOC-Fahrt organisiert oder einen Beitrag fürs SOC-Info schreibt etc., jeder Mosaikstein ist wichtig.

Die Tage werden wieder wärmer und länger. Während die Winterharten unter uns immer noch von den Highlights der vergangenen Winterfahrt träumen, wird es für die anderen langsam Zeit, Boot und Material hervorzusuchen und die Spinnweben zu entfernen. Taugt das Paddel noch, erfüllt die Schwimmweste noch ihren Zweck oder ist das Auftriebsmaterial in der Zwischenzeit zerbröckelt? Noch in diesem Monat startet das SOC – Frühjahrs-/Sommerprogramm und der Möglichkeiten sind viele – siehe all die Ausschreibungen in diesem Heft – man muss sie nur nützen. Übrigens, auch bei den Organisatoren unserer Fahrten gilt: Erfolg (sprich Teilnahme) spornt an!

Euer Chef SOC Arthur Maag

## **VORSCHAU „LÜNEBURGER HEIDE“**

von Priska und Walter Hofmann

### **Ferienregion**

Die Lüneburger Heide liegt zwischen der Weser im Westen, der Aller im Süden und der Elbe im Osten. Die Grenze gegen Norden bildet die Linie Hamburg-Bremen. Die Region bildet somit ein riesiges Dreieck zwischen den Flüssen Elbe, Weser und Aller.

Die Lüneburger Heide ist eine seit Jahrtausenden bestehende, durch menschliche Bewirtschaftung entstandene Kulturlandschaft mit offenen Weideflächen, Wäldern, Mooren, Bächen, Flüssen und Äckern. Doch die ursprüngliche Landschaft ist nur noch in kleinen Teilbereichen erhalten geblieben – meist haben moderne Landwirtschaft und andere Landnutzungen das Gesicht der Heide stark verändert.

Um diese empfindliche Landschaft auch künftigen Generationen (von Pflanzen, Tieren und Menschen!) zu erhalten, sollte der Besucher in der Lüneburger Heide nicht zum störenden Eindringling werden, sondern sich über die notwendigen Rücksichtsnahmen gegenüber der Natur informieren. Hierzu soll diese Beschreibung beitragen.

### **Landschaftstypen**

Wie bereits erwähnt, besteht diese Landschaft aus Heide, Wald, Mooren, Quellen, Bächen, Flüssen, Teichen und Seen. Viele dieser Landschaften bilden in sich geschlossene ökologische Einheiten, die aber auch in gegenseitigen Abhängigkeiten zu einander stehen.

### **Besiedelung**

Die Landschaft ist heute innerhalb der Heide-Region durch Einzelhöfe, Weiler und Dörfer besiedelt. In den Randzonen finden wir aber auch Städte mit Einwohnerzahlen bis gegen 100'000. Wenn der Begriff der Randzone noch etwas ausgedehnt wird, treffen wir sogar auf Grossstädte, wie Hamburg und Hannover.

Selbstverständlich bedeutet für die Bewohner, insbesondere der Randzone, diese Landschaft ein sehr geschätztes und auch oft besuchtes Naherholungsgebiet.

### **Naturschutz-Gebiete**

Innerhalb der Region gibt es eine grosse (dem Schreiber jedoch nicht bekannte) Zahl von grösseren und kleineren Flächen, die unter Naturschutz stehen. Der Ursprung des eigentlichen *Naturschutzparks* geht in die Anfänge des 20. Jahrhunderts zurück. Seit 1910 kaufte der Verein „Naturschutzpark Lüneburger Heide“ im Gebiet um den Wilseder-Berg tausende von Hektaren alte Heideflächen, die seit 1921 unter Naturschutz stehen. Diese Flächen bilden heute das Kernstück des gesamten Naturschutzgebietes mit den grössten und schönsten zusammenhängenden Heideflächen.

Diese Gebiete dürfen auf den hierfür ausgewiesenen Wegen durchwandert oder mit Fahrrädern und Fuhrwerken befahren werden. Regeln und Vorschriften müssen jedoch respektiert werden! Betretungsverbote sind zu beachten und Pflanzen dürfen nicht gepflückt werden.

## Fahrbare Gewässer

Glücklicherweise dürfen die Gewässer, die nicht unmittelbar in der Kernzone um den Wilseder Berg liegen, mit Kanus befahren werden.

Die meisten dieser Gewässer sind Kleinflüsse und die Befahrung unterliegt fast ausnahmslos Einschränkungen. Hierzu in einem späteren Artikel ein paar zusätzliche Informationen.



An der Oertze

Als fahrbare Flüsse sind zu nennen: Aller, Oker, Lachte, Oertze, Wietze, Böhme, Leine und Ilmenau.



Lüneburg

## **Sehenswerte Städte**

Als besonders sehenswert sind zu nennen: Lüneburg, Celle, Uelzen, Schneverdingen sowie Hamburg.

## **Weitere Sehenswürdigkeiten**

Nachstehend eine nicht vollzählige Auflistung von Sehenswürdigkeiten, die einen Besuch lohnen:

- Vogelpark Walsorde
- Serengeti-Park in Hodenhagen
- Mühlen-Museum in Gifhorn
- Freilichtmuseum Hösseringen
- Schiffshebewerk Scharnebeck
- Rundlingsdörfer
- Erdöl-Museum Wietze

und weitere Dutzende von grösseren und kleineren „Juwelen“, wie Kirchen, Häuser, Höfe und anderes mehr.

## **Andere Aktivitäten (ausser Paddeln)**

Heidewanderungen (Blütezeit August bis September)  
Radtouren (Mieträder überall erhältlich)  
Kutschenfahrten durch die Heide  
Minigolf  
Schwimmen  
Schiffahrt auf der Aller (mit Tanz, Kaffee und Kuchen)  
Rundflüge  
Reiten (Pferde und Ponys)

## **Und wenn's mal regnet**

Salzmuseum in Lüneburg  
Kloster Wienhausen  
Stickmuster-Museum  
Celler Schloss  
Lüneburger Salzthermen  
Celler Badeland  
Lüneburger Rathaus  
Jod- Sole-Therme Bad Bevensen  
Tanzen im Tanztreff Casino, Celle  
und anderes mehr.

## **Grundsätzliche Bemerkungen**

Ziel und Zweck eines Ferienaufenthaltes in einer Naturschutz-Region ist neben der körperlichen Betätigung auch/oder vorwiegend die Erholung. Körper, Geist und Seele sollen gleichberechtigt neue Kräfte tanken können. Neben dem Sport soll also auch die Kultur, die Kameradschaft, das Naturerlebnis und die Entdeckung von Unbekanntem seinen Platz finden. Wir müssen uns bewusst sein, dass die Region ein ökologisch sehr empfindliches System ist. Wir werden auf Schritt und Tritt „gelenkt“. Hordenmässiges Erscheinen und Benehmen ist verpönt. Es sind vor allem bei der Ausübung unseres geliebten Sports Regeln zu beachten. So haben wir auf den meisten der aufgeführten Gewässer Vorschriften wie Uferbetretungsverbote, Mindest-Pegelstände, temporäre Fahrverbote, nicht zugelassene Bootstypen (Schlauchboote) und Abmessungen (Zweierboote), Anzahl Boote innerhalb einer Gruppe etc. zu befolgen! Aber keine Angst, man kann gut damit leben. Die Schönheit der Bäche, das saubere Wasser, die von Plastiksäcken und Bierdosen freien Ufer wiegen diese Einschränkungen auf. Wir dürfen froh sein, dass diese Bäche überhaupt noch befahren werden können und sind gerne bereit, unseren Beitrag zu leisten, damit dies so bleibt. Der DKV, die örtlichen Kanuklubs und sogar auch die in der Heide aktiven Bootsvermieter kämpfen Jahr für Jahr hierfür!

## **Organisatorisches**

Sollte sich eine grössere Zahl von SOC-Kameraden/Innen für einen Abstecher in die Heide entschliessen, werden wir unausweichlich mehrere Gruppen mit max. 5 Booten (auf einigen Bächen) bilden oder die Gruppen müssen jeweils verschiedene Gewässer befahren. Es ist auch

denkbar, dass jeweils eine Gruppe eine Wanderung oder eine Besichtigungstour durchführt. Der Möglichkeiten gibt es ja viele.

## **Campingplatz**

Vorgesehen ist der Aufenthalt in Winsen/Aller auf dem Campingplatz „Im stillen Winkel“. Von dort sind alle in meiner Vorschau aufgeführten Orte und die Bäche als Tagesausflüge gut erreichbar. Voraussetzung ist natürlich, dass wir „aufgenommen“ werden. Es ist dies eine Platzfrage, weil August und September bekanntlich Ferienmonate sind.

## **Noch ein Wort zum Termin**

Jeder Teilnehmer ist selbstverständlich frei, den Termin seiner Anreise, sowie die Dauer des Aufenthaltes entsprechend seinen Möglichkeiten zu wählen. Das vorgeschlagene Datum 23.08. – 13.09.2002 bedeutet, dass wir, Walter und Priska Hofmann, während dieser Zeit auf dem Campingplatz anwesend sein werden und zusammen mit Kameraden aus dem SOC von Tag zu Tag Fahrten, Ausflüge, Besichtigungen etc. besprechen und planen. Auf Wünsche der Gäste wird soweit wie möglich Rücksicht genommen. Wir bitten auch zum Voraus um Verständnis, dass wir nicht für alle Aktivitäten auch die Führung übernehmen können. Hierzu wird Eure Unterstützung willkommen sein.

Damit ich mir eine erste Vorstellung über die Anzahl Teilnehmer machen kann, um mit dem Besitzer des Campingplatzes über die Reservation zu sprechen, bitte ich bis zum 15. März 2003 um Eure provisorische Anmeldung (siehe Ausschreibung in diesem Heft).

Auf Eure Reaktionen freuen sich Priska und Walter Hofmann.



Heidelandschaft

## **RÜCKTRITT CHEF BREITENSPORT IM SKV**

Es war am 8. Februar 1997 als Henri Wehrli ins damals verwaiste Amt des „Chefs Breitensport“ im SKV gewählt wurde. In der Nähe der Aare aufgewachsen, kam er schon früh mit dem Kanufahren in Kontakt, machte dann aber erst einmal einen Abstecher in die Leichtathletik. Zurück beim Kanusport nahm er auch hier an Wettkämpfen teil und unternahm daneben aber auch grössere Fahrten im Ausland. Filme von damals konnten wir uns an SOC Film- und Diaabenden schon zu Gemüte führen.

Als Chef Breitensport setzte er sich im SKV immer voller Überzeugung und von Herzen für „seinen“ SOC ein und dies mit einer Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit, die heute leider nicht mehr selbstverständlich ist. Wenn man mit ihm in letzter Zeit diskutierte, war aber eine gewisse Resignation herauszuhören, da offenbar nicht mehr alles so lief, wie er das gerne gehabt hätte. So war es denn nicht überraschend, dass er auf die Delegiertenversammlung des SKV vom 8. Februar 2003, auf den Tag genau sechs Jahre nach seiner Wahl, seinen Rücktritt erklärte. Nun, mit 72 darf man wohl so oder so etwas kürzer treten.

Lieber Henri, ich möchte dir an dieser Stelle für deine Anteilnahme und deinen Einsatz für den SOC ganz herzlich danken. Ich weiss, die Deutschschweiz ist von Lausanne aus gesehen so weit wie umgekehrt, aber ich hoffe trotzdem, dich wieder einmal an einem SOC-Anlass begrüßen zu dürfen, du bist mit oder ohne schwimmenden Untersatz immer willkommen.

Turi Maag



Henri Wehrli am Film- und Diaabend 2003



## AUSSCHREIBUNGEN

---

- Wann:** Samstag, 22. März. 2002, 16<sup>30</sup> Uhr
- Was:** Eskimotier-Training für Open-Canoes
- Wo:** Hallenbad Oberuzwil
- Ausrüstung:** sauber gereinigtes Boot, Schwimmweste, Badehose
- Anmeldung:** bis am 17. März an:  
Arthur Maag-Wyss  
Auenring 14  
8303 Bassersdorf  
Tel/Fax: 01 836 68 75  
E-Mail: [info@soc.ch](mailto:info@soc.ch)

**Bemerkungen:** zum letzten Mal in diesem Winter

---

- Wann:** Sa 23. Aug. – Sa 13. Sep. 2003
- Was:** Paddel- und andere Ferien in der Lüneburger Heide
- Wo:** D-29308 Winsen / Aller (Niedersachsen)
- Programm:** siehe Artikel über die Lüneburger Heide in diesem Heft
- Unterkunft:** Zelt / Wohnwagen, Campingplatz „Im stillen Winkel“
- Ausrüstung:** Schwimmweste obligatorisch
- Anmeldung:** bitte schriftlich an:  
Walter und Priska Hofmann  
Bielgasse 12  
4657 Dulliken  
oder per E-Mail: [priwa.hofmann@yetnet.ch](mailto:priwa.hofmann@yetnet.ch)  
unter Angabe von:  
Name und Adresse  
Anzahl Personen  
Zelt, Wohnwagen, Camper  
Anzahl Boote  
Anzahl Autos  
vorgesehene Aufenthaltsdauer
- Meldeschluss:** 15. März 2003 (siehe Bemerkungen)
- Bemerkungen:** Damit wir uns eine erste Vorstellung über die Anzahl Teilnehmer machen können, um mit dem Besitzer des Campingplatzes über die Reservation zu sprechen, bitten wir bis zum 15. März 2003 um Eure **provisorische** Anmeldung.
-

- Wann:** Sa 12. – Sa 26. April 2003
- Was:** Osterlager
- Wo:** Ardèche (F) WW I-III
- Unterkunft:** stationär, Camping „La Chapoulière“, F-07120 Ruoms
- Programm:** Je nach Wasserstand befahren wir die Ardèche und verschiedene Nebenflüsse und unternehmen Wanderungen in der wunderschönen Landschaft dieser Gegend
- Ausrüstung:** *Boot:*  
Schwimmweste, Auftriebskörper im Boot und Bootsleinen obligatorisch  
Helm empfohlen
- Wanderungen:*  
Wanderschuhe, Tagesrucksack, ev. Wanderstöcke
- und: Der Witterung und Wassertemperatur entsprechende Kleidung und Reservewäsche. Die Schlucht ist 33 km lang und Wetterumstürze sind immer möglich. Es kann um diese Jahreszeit an der Ardèche unter Umständen noch sehr kalt und windig sein
- Anmeldung:** schriftlich bis am 25. März 2003 unter Angabe von :  
Anzahl Personen,  
Anzahl Zelte/Wohnwagen  
Anzahl Boote  
Anreise- / Abreise - Datum
- an: Hans & Elisabeth Hari  
Ländlistr. 32  
3047 Bremgarten b. B.  
Tel: 031 302 20 13  
E-Mail: [ghostriver@bluewin.ch](mailto:ghostriver@bluewin.ch)
- Bemerkungen:** Wer nicht 2 Wochen Ferien hat ist auch für eine kürzere Zeit willkommen.  
Details wie immer an Angemeldete



- Wann:** Sa/So 10./11. Mai 2003
- Was:** Bregenzer Ach - Wochenende
- Wo:** Bregenzer Ache (A) WW II - III
- Unterkunft:** Zelt / Campingplatz Doren (A)
- Programm:** Wir befahren die Bregenzer Ache zwischen Bahnhof Langenegg und Kennelbach
- Ausrüstung:** Schwimmweste, Helm, Auftriebskörper im Boot obligatorisch
- Anmeldung:** schriftlich bis am 27. April 2003 an:  
Hannes Aschwanden  
Bergstr. 63  
9445 Rebstein SG  
Tel: 071 777 38 21  
E-Mail: hannes.aschwanden@hispeed.ch
- unter Angabe von:  
Anzahl Teilnehmer  
Anzahl Zelte  
Anzahl Boote
- Bemerkungen:** Details an Angemeldete



Auf der Bregenzer Ache

**Wann:** Do 24. Apr. – Do 01. Mai 2003

**Was:** 24. Internationale Tiberfahrt

**Wo:** Tiber (il Tevere) 156 km zwischen Città di Castello und Rom

**Veranstalter:** CODIT, via Fucino 4/b, I-00199 Roma

**Programm:** Wanderfahrt auf dem Fluss Tiber in 7 Etappen

**Unterkunft:** in Turnhallen oder Mehrzweck-Gebäuden

**Ausrüstung:** Boot, Auftriebskörper, Schwimmweste, Ausrüstung zum Übernachten

**Anmeldung/  
Auskunft:** Jürg Stapfer  
Höflistr. 7  
8135 Langnau a. A.  
Tel: 01 713 33 22  
E-Mail: juerg.stapfer@bluewin.ch

**Meldeschluss:** 31. März 2003

**Bemerkung:** Die Anmeldung hat provisorischen Charakter als Organisationshilfe.  
Die definitive Einschreibung findet in Città di Castello statt.  
Teilnahmegebür: • 20.-  
Siehe auch: [www.discesadeltevere.org](http://www.discesadeltevere.org)

---

**Wann:** Do 29. Mai – So 01. Juni 2003 (Auffahrts-Wochenende)

**Was:** Discesa Naviglio Martesana - Milano

**Wo:** Italien

**Organisator:** ACF Amici della Canoa Fluviale, Milano - SOC

**Programm:** Eine Tour auf dem Kanal, der bis in die Mitte Mailands führt. WW I, 25 km, 1 Wehr. Das Wasser ist sauber und fließt.  
Ankunft am Donnerstag.  
Freitag bis Samstag Fahrten auf Adda und Oglio (WW I-II).  
Sonntag Naviglio Martesana.  
Ein spannendes Unternehmen, organisiert von den Mailänder Kanuten und Natur- und Veloorganisationen. Das Ufer des Naviglio hat einen durchgehenden Veloweg. Es gibt eine ausgedehnte Pause mit einem Fest und Lunch.  
Am Sonntagabend oder Montag Heimreise.

**Unterkunft:** Zeltplatz beim Bootshaus an der Adda. Zeltausrüstung.

**Meldegebür:** ca. 15 •

**Ausrüstung:** Das übliche inkl. Schwimmweste

**Anmeldung:** Milan & Vreni Chittussi – Jordi  
Wingertlistr. 56  
8405 Winterthur  
Tel/Fax: 052 232 93 63

---

- Wann:** Sa – Mo 07. – 09. Juni 2003
- Was:** Pfingstweekend am Vorderrhein
- Wo:** Vorder- / Hinterrhein WW II-III
- Programm:** Wir befahren den Vorderrhein von Versam bis Reichenau und den Hinterrhein von Thusis bis Reichenau
- Unterkunft:** stationär, Zelt oder Wohnwagen  
Campingplatz Chur
- Ausrüstung:** Schwimmweste, Helm, Auftriebskörper im Boot obligatorisch  
Campingausrüstung
- Anmeldung:** schriftlich an: Kanuclub Lenzburg  
Christoph Eisenhut  
Mattenweg 11  
5600 Lenzburg  
Tel/Fax: 062 891 25 42  
E-Mail: [info@kanuclub-lenzburg.ch](mailto:info@kanuclub-lenzburg.ch)
- Meldeschluss:** 25.05.2003
- Bemerkung:** Details an Angemeldete



Auf dem Vorderrhein

- Wann:** Sa/So 14./15. Juni 2003
- Was:** SOC Moesa - Weekend
- Wo:** Moesa (TI) WW II-IV
- Programm:** Je nach Wetter, Wasserstand und gemeinsamer Absprache befahren wir die Moesa (WW III+/II) und ev. den Ticino (WW II).  
Anreise der Teilnehmer am Freitagabend oder Samstagmorgen.  
Die Programmbesprechung findet am Samstag um 09.00 statt, um 10.00 erfolgt die Abfahrt zum Einbooten.
- Unterkunft:** Camping „Vera“ In CH-6535 Roveredo
- Ausrüstung:** Schwimmweste, Helm und Auftriebskörper im Boot obligatorisch.  
Campingausrüstung
- Anmeldung:** Anmeldung an: Ueli Fiechter  
Pappelweg 4  
8604 Hegnau  
Tel: 01 645 36 64  
E-Mail: [fichte@dplanet.ch](mailto:fichte@dplanet.ch)
- Meldeschluss:** 07.06.2003
- Bemerkung:** Jeder Teilnehmer meldet sich selber auf dem Zeltplatz an und rechnet selber ab



Auf der Moesa

- Wann:** Sa/So 28./29 Juni 2003
- Was:** Hallwilersee-Umrandung
- Wo:** Hallwilersee
- Wer:** SOC
- Programm:** Wir unternehmen eine 2-tägige Gepäckfahrt auf dem Hallwilersee und übernachten auf dem Zeltplatz in Mosen, wo wir uns einen gemütlichen Abend machen.
- Unterkunft:** Zelt
- Ausrüstung:** Schwimmweste obligatorisch, Auftriebskörper im Boot empfohlen  
Boots- und Campingausrüstung um 2 Tage zu „überleben“
- Anmeldung:** schriftlich an: Armin Gauch  
Rosenastr. 9  
6032 Emmen  
  
oder E-Mail: [gauchar@gmx.ch](mailto:gauchar@gmx.ch)  
oder Anmeldeformular ausfüllen auf [www.soc.ch](http://www.soc.ch)
- Meldeschluss:** 16.06.2003
- Bemerkung:** Details an Angemeldete  
Siehe auch Ausschreibung auf [www.soc.ch](http://www.soc.ch)



---

# SOC - Jahresprogramm 2003

**März**

Sa/So	08./09.	Trappernight		Dani Straub
Sa	22.	Kentertraining	Hallenbad	Arthur Maag

**April**

So	06.	Narzissenfahrt	WW II - III	KC Wil / Dani Straub
Sa-Sa	12.-26.	Osterlager Ardèche	WW II - III	Hans Hari
Do-Do	24.-01.05	24. Internationale Tiberfahrt		Jürg Stapfer

**Mai**

Sa/So	10./11.	Bregenzer Ach Weekend	WW I - III	Hannes Aschwanden
Fr-Mo	29.-01.06.	Disceza Naviglio Martesana	WW I	Milan & Vreni Chittussi-Jordi

**Juni**

Sa/Mo	07.-09.	Pfingst-Weekend Vorderrhein	WW II - III	Kanuclub Lenzburg
Sa/So	14./15.	Moesa Weekend	WW II - IV	Ueli Fiechter
Sa/So	28./29.	Hallwilersee-Umrandung		Armin Gauch

**Juli****August**

Fr-So	08.-10.	Dreitagesfahrt	WW I	Armin Gauch
Sa-Sa	23.-13.09	Lüneburger Heide	WW I	Walter Hofmann
So	31.	Aarefahrt Wildegg – Döttingen	WW I – III	Kanuclub Lenzburg

**September**

Sa	06.	Terminhock	Aschi Kurt	
Sa	13.	Mondscheinfahrt	WW I	Ueli Fiechter
So	21.	Reckingen – Laufenburg	WW I – II	Kanuclub Lenzburg

**Oktober****Dezember**

So	07.	Klausfahrt	WW I	Aschi Kurt
----	-----	------------	------	------------

**Januar 04**

So	04.	Eskimofahrt	WW I – II	Kanuklub Tegelbach
----	-----	-------------	-----------	--------------------



## **WICHTIGE HINWEISE ZU DEN SOC-FAHRTEN**

Der SOC ist kein Reiseveranstalter. Alle ausgeschriebenen Touren sind als Tourenvorschläge von Mitgliedern für Mitglieder zu betrachten. Bei längeren Touren reserviert der SOC allenfalls die Unterkunft auf einem Campingplatz. Eine Entschädigungspflicht bei Absage einer Tour seitens des SOC besteht nicht.

Mitglieder, die eine Tour organisieren, haben keine Leiteraus- und können demzufolge keine Verantwortung jedwelcher Art übernehmen.

Schwierigkeiten auf dem Wasser werden gemeinsam beurteilt. Jeder Teilnehmer fährt aber auf eigene Verantwortung und Risiko.

Der Organisator einer Tour hat das Recht, aus eigenem Ermessen und Sicherheitsgründen eine Tour vor Ort abzusagen, eine Stelle als unfahrbar zu erklären und Teilnehmer, von denen er glaubt, sie seien den Anforderungen einer Tour, ausrüstungsmässig oder fahrtechnisch, nicht gewachsen, nicht zur Fahrt zuzulassen. Da er den Ausbildungsstand der Teilnehmer aber meistens nicht kennt, ist er für deren Können nicht verantwortlich.

Seitens der Teilnehmer besteht auch keine Verpflichtung eine Stelle zu fahren, nur weil die Mehrheit sie fährt. Die anderen Teilnehmer helfen gerne beim Umtragen und stehen mit Rat und Tat bei.

**Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. SOC und SKV lehnen jede Haftung ab**

# KANUSCHULE VERSAM

Kajak Kanadier Rafting Funityak Testcenter PaddlerShop



**„Schulung ist unsere Stärke“**

Station  
7104 Versam

+41 (0)81 645 13 24  
[www.kanuschule.ch](http://www.kanuschule.ch)

## Kursdaten Kanadier bei der Kanuschule Versam

### KANADIERKURSE

#### Grundkurse 1 + 2 (G1+G2)

alle Kurse in Versam		
- 18.-20.04.	G1+G2	395.-
- 10.-12.05.	G2	395.-
- 07.-09.06.	G2	395.-
- 27.-29.06.	G2	395.-
- 15.-17.08.	G1+G2	395.-
- 20.-22.09.	G1+G2	395.-
- 03.-05.10.	G1+G2	395.-
- 28.07.-01.08.	G1+G2	350.-
Halbtageskurs		

#### Kurse für Fortgeschrittene 1 + 2 (F1 + F2)

alle Kurse in Versam		
- 10.-12.05.	F1	395.-
- 07.-09.06.	F1	395.-
- 20.-22.09.	F1	395.-
- 03.-05.10.	F1	395.-

Moesa		
- 20.-22.06.	F1/F2	415.-

### Unterwegs im Kanadier

#### Flusswanderung Allier/Frankreich

- 25.-30.05.	G1,G2	980.-
- 12.-17.10.	G1,G2	980.-

#### Kanadiertour in Südschweden

- 19.-28.08.	G1,G2	1850.-
--------------	-------	--------

#### Kanu- und Outdoortraining.

- 29.05.-01.06.	G2, F1	500.-
- 05.-07.09.	G2, F1	500.-

### Spezialkurse Kanadier

#### Geschlossene Kanadier Solo + Tandem

-24.+25.05	G2	280.-
Einführung Versam		
- 01.-03.08	F1	280.-
Fortgeschrittene Versam		
- 30.06.03	F1+F2	145.-
Surf und Spin / Playboating Bremgarten		

#### Schlauchkanadierkurse

- 17.+18.05.	G1	295.-
Reuss Bremgarten		

- 14.+15.06.	G1	295.-
Reuss Bremgarten		

- 20.-22.09.	G1+G2	395.-
Versam Vorderrhein		

#### Freestyle Kanadierballett

- 17.+18.05.	G2	280.-	Thalwil
- 13 + 14.09	G2+F1	280.-	Laax

### WILDWASSERTOUREN

#### St. Pierre de Boeuf + Sault Brenaz /Fr

- 30.03.-05.04.	G2, F1	550.-
Halbtageskurs		

#### Soca „Smaragd in Slowenien“

- 05.-11.10.	F1+F2	950.-
- 12.-18.10.	F1+F2	950.-

Gerne sende wir Dir unser vollständiges Kursprogramm 2003 – gib uns kurz Bescheid unter Tel 081 645 13 24 oder Mail: [info@kanuschule.ch](mailto:info@kanuschule.ch)

# Filmabend

Kuster Sport präsentiert

## Stikine "von der quelle bis zur mündung" Schweizer Premiere

„Vorfilm Young Fresh New + Painkillers II „  
mit Verlosung

am Do. 13. März 2003 ab 19.<sup>00</sup> Uhr

Wo: im Geschäft bei Kuster Sport in Schmerikon.

Eintritt: sfr. 12.-- inkl. kleinem Imbiss und Getränk

**Der Stikine-** die erste Gesamtbefahrung! Die Traumtour beginnt mit Tourenpaddeln vom Feinsten in British Columbia durch eine der schönsten Landschaften Kanadas. Der 90 Km lange Grand Canyon der Stikine stellt mitten in dieser Tour die grösste Herausforderung im Expeditionswildwasserpaddeln Nordamerikas dar. Olaf Obsommers Film schlägt in beeindruckender Weise die Brücke zwischen beschaulichem Tourenpaddeln und extremsten Wildwasserszenen auf einer Gesamtstrecke von 590 Km welche erstmals in ihrer Gesamtheit befahren wurde.  
Ein Film der jeden Paddler fasziniert!

An diesem Abend ab 17.<sup>00</sup> Uhr präsentieren wir Ihnen die Neuheiten im Kanubereich 2003



Anmeldung unter : 055/286 13 73, per Email: [info@kustersport.ch](mailto:info@kustersport.ch)



**kuster**  
SPORT

Am Uznaberg  
St. Gallerstrasse 72  
CH-8716 Schmerikon  
Tel. 055 286 13 73  
[www.kustersport.ch](http://www.kustersport.ch)

# Freestyle



25.2.03 UF

## **WIE BEKOMME ICH SOC-INFO?**

Die SOC-INFO kann bei der Redaktion bestellt werden. Da das Geld, das der SOC vom SKV erhält, weiterhin vollumfänglich den Organisatoren unserer Fahrten zur Verfügung stehen soll, muss für den Versand des Heftes ein Unkostenbeitrag erhoben werden.

Wer die SOC-INFO erhalten möchte, zahlt Fr. 10.— auf das Postcheckkonto „17-81104-0, Arthur Maag, Bassersdorf“ mit dem Vermerk „SOC-INFO“, oder übergibt mir den Betrag bei einer sich bietenden Gelegenheit persönlich. Damit bekommt er die 4 - 5 Nummern des Jahrgangs zugeschickt.

---

## **IMPRESSUM**

**Redaktion:** Arthur Maag-Wyss  
Auenring 14  
8303 Bassersdorf  
Tel. P: 01/836 68 75  
Fax: 01/836 68 75  
Tel. G: 01/812 75 81  
ev. mobil: 079/355 55 70  
E-Mail: amaag@smile.ch

**Ständige Mitarbeiter:** Ueli Fiechter

Beiträge, Fahrtenberichte, Fotos etc. sind jederzeit willkommen. Je mehr zusammen kommt, um so interessanter wird das Heft. Adresse siehe oben.

---

## **Swiss Open Canoe**

**SOC-INFO** ist das Informationsblatt von Swiss Open Canoe. Swiss Open Canoe ist ein Teil der Abteilung Breitensport des Schweizerischen Kanuverbandes.

Kontaktadressen Swiss Open Canoe:

**Chef SOC:**  
Arthur Maag-Wyss  
Auenring 14  
8303 Bassersdorf  
Tel. P: 01/836 68 75  
Tel. G: 01/812 75 81  
ev. mobil: 079/355 55 70  
E-Mail: info@soc.ch

**Ressort White Water:**  
Roman Huss  
Hint. Werd 4  
9410 Heiden  
Tel. P: 071 891 71 30  
Tel. G: 071 891 50 94  
E-Mail: husscomputertechnik@bluewin.ch

Internet: [www.soc.ch](http://www.soc.ch)

---